



WIR BEWEGEN REGIONEN

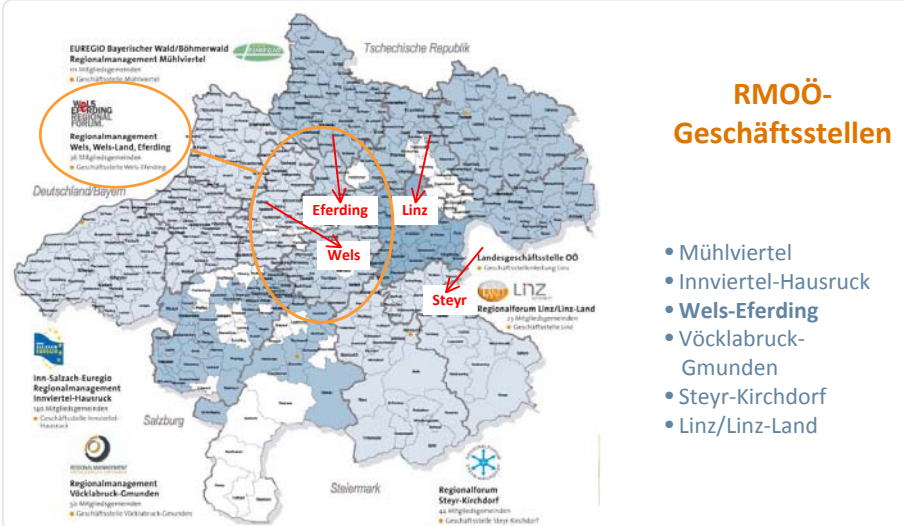
Franz Tauber

RM für Kommunales & Wirtschaft
Leiter der Geschäftsstelle Wels-Eferding

- Bürgermeister der Marktgemeinde Prambachkirchen von 1991 bis 2007
- Obmann des Bezirksabfallverbandes Eferding von 1992 bis 2009
- Obmann des Regionalentwicklungsverbandes Eferding von 2002 bis 2010



RMOÖ - ÜBERBLICK



RMOÖ-Geschäftsstellen

- Mühlviertel
- Innviertel-Hausruck
- **Wels-Eferding**
- Vöcklabruck-Gmunden
- Steyr-Kirchdorf
- Linz/Linz-Land

gefördert von:

www.rmooe.at



Eferding-Fraham-
Hinzenbach-Puppung

Zukunftstraum
Eferding

In Kooperation mit ...

- Regionalmanagement OÖ. GmbH.
- OÖ. Technologie- und Marketing GmbH.
- Wirtschaftskammer Eferding

4

**„Bausteine der
Gemeindekooperation im
Zukunftstraum und im
Bezirk Eferding!“**



Nähere Infos: franz.tauber@rmooe.at

GEMEINDEKOOPERATION IM ZUKUNFTSRAUM EFERDING



- Was waren die wesentlichen Themen?
- Wie arbeiten die Gemeinden zusammen?
- Was funktioniert besonders gut, aber ...
was waren und sind die Stolpersteine auf dem Weg zur Zusammenarbeit?
- Wie erfolgt die Finanzierung?

gefördert von:



www.rmooe.at

DIE REGION EFERDING HAT VIEL ZU



- Optimale Lage im OÖ. Zentralraum
- Hohe Standortqualität:
Infrastruktur, Rahmenbedingungen,
Bildungseinrichtungen, etc.
- Lebenswertes Wohnumfeld, attraktives Freizeitangebot
- Engagierte UnternehmerInnen
- Gut ausgebildete, tüchtige Facharbeitskräfte
- Permanent niedrigste Arbeitslosenrate in OÖ. und Öst.

gefördert von:



www.rmooe.at

WAS KOMMT AUF DIE REGION EF ZU?



- Standortwettbewerb der Gemeinden untereinander
- Nähe zum Zentralraum:
 - Übermächtige Konkurrenz
 - Keine echten Leitbetriebe
 - Unterdurchschnittliches Lohnniveau
 - Mangel an qualifizierten Arbeitsplätzen = viele Auspendler!
 - Abfluss der Kaufkraft und des (Kommunal-)Steuerpotenzials
 - Abwanderung droht (Trend zur Urbanisierung!)
- Hohe Grundstückspreise, begrenzte Flächenreserven
- Suboptimale Verkehrsanbindungen

gefördert von:



www.rmooe.at

KOOPERATION - TRADITION IM



- Leader-Region seit 2002 mit der Positionierung als DIE Gemüse-Kompetenz-Region in Österreich
- Kommunale Energiekonzepte in allen Gemeinden
- Erster Klimabündnis-Bezirk Österreichs!
- Klima- & Energiemodellregion (10 in OÖ.)
- Bezirksverkehrskonzept seit 2005
- „Verbändegemeinschaft“ = Landesweites Pilotprojekt
- Gründung des „Zukunftsraums Eferding“ (4 Gemeinden)
- Anbindung auch der anderen 8 Bezirksgemeinden

gefördert von:



www.rmooe.at

WIE KANN DIE REGION EF BESTEHEN?



- Schwäche zur Stärke machen:
Vorteil der Kleinheit wird genutzt!
- Enge zwischenmenschliche Kontakte
- Region und Gemeinden müssen Kräfte bündeln!
- Keiner kann alles (haben), daher . . .
- Gemeinschaften und Kooperationen eingehen
- Geben und nehmen!
- Bewusstsein und Vertrauen bilden ist Gebot der Stunde!

gefördert von:



WELS
EFERDING
REGIONAL
FORUM.

www.rmooe.at

WAS SIND STOLPERSTEINE?



- Historische überlieferte Ressentiments
- Bezirksstadt versus Landgemeinden
- Tradiertes Misstrauen untereinander
- Vier eigenständige Gemeindeverwaltungen
- Angst vor Neuem
- Defizite im fachlichen Know-How
- Unsicherheit über Motive des Landes
- Freiwilligkeit, da gesetzliche Verpflichtung fehlt

gefördert von:



WELS
EFERDING
REGIONAL
FORUM.

www.rmooe.at

BEISPIELGEBEND FÜR



Kommunalsteueraufteilung bei Betriebsansiedlungen

- Vom Land OÖ. massiv unterstützt!
- Zielstrebige Umsetzung war nötig, da . . .
. . . wichtige Standortentscheidungen anstanden!
- Gemeindegrenzen nicht maßgeblich, sondern Anforderungen der Unternehmen
- Chance auf Bewährung einräumen, Evaluierung möglich
- Einzigartige, beispielgebende Regelung (in OÖ.) ergibt maßgeblichen Standortvorteil für den Zukunftsraum EF

gefördert von:



www.rmooe.at

AUCH MIT FOLGEPROJEKT



Teilregionales Standortentwicklungskonzept

- REGIO 13-Förderung (EFRE) als oö. Pilotprojekt bewilligt!
- Überprüft und konzipiert werden ...
 - alle Planungsbereiche (neue Umfahrung),
 - interkommunale Kooperationen,
 - gesamte Infrastruktur, ...
- Regionales Entwicklungskonzept ist Grundlage für neue ÖEK's und Flächenwidmungspläne
- Vereinbarung zur kooperativen Raumentwicklung
- EIN gemeinsamer Raumplaner!

gefördert von:



www.rmooe.at

Aus dem Regierungsprogramm OÖ 2009 - 2015

Raumordnung

Örtliche und überörtliche Raumordnung:

Stärkung des ländlichen Raumes. Die zunehmende Dominanz der wirtschaftsstarken Stadtregionen in Verbindung mit dem demographischen Wandel birgt große Herausforderungen, den ländlichen Raum als Lebens- und Wirtschaftsraum zu erhalten. Einer der Schlüssel zur erfolgreichen Entwicklung des ländlichen Raumes liegt in der interkommunalen Kooperation in Fragen der Regionalentwicklung und Infrastrukturentwicklung. In guten Pilotprojekten (Beispiel Zukunftsraum Eferding) sollen Strategien und Maßnahmen für erfolgreiche Kooperationsstrategien zur Stärkung des ländlichen Raums entwickelt werden.

gefördert von:



WELS
EFERDING
REGIONAL
FORUM.

www.rmooe.at

RMOÖ

Regionalmanagement Oberösterreich GmbH

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

gefördert von:



www.rmooe.at